

Sachstand Haushaltskonsolidierung

Im Hinblick auf das Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2027 hat der Finanz- und Personalausschuss in seiner Sitzung am 05.05.2026 beschlossen, dass der Entwurf des Haushaltes 2027 unter Ausschöpfung der durch das 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz geschaffenen Möglichkeiten zum fiktiven Haushaltsausgleich (Ziel: ohne Verlustvortrag) aufzustellen ist.

Ursprünglich wurde angenommen, dass Verbesserungen in einer Größenordnung von etwa 90 bis 100 Mio. EUR pro Jahr erzielt werden müssen, um einer Haushaltssicherung zu entgehen. Unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Steuerschätzung und der sich abzeichnenden Mehrbedarfe für Soziales ist gegenwärtig bereits von durchschnittlich 163 bis 173 Mio. EUR pro Jahr auszugehen.

Von Juni bis September werden Politik und Verwaltung in einer Steuerungsgruppe und dezernatsbezogenen Arbeitsgruppen gemeinsam Konsolidierungsmaßnahmen sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite abstimmen.

Die Steuerungsgruppe ist besetzt mit

- der Oberbürgermeisterin (Vorsitzende),
- den Vorsitzenden der Ratsfraktionen,
- dem Vorsitzenden des Finanz- und Personalausschusses,
- dem Stadtkämmerer.

Den sechs dezernatsbezogenen Arbeitsgruppen gehören an:

- die zuständige Dezernentin bzw. der zuständige Dezernent (Vorsitz),
- aus jeder Fraktion ein Mitglied,
- Vertreterinnen und Vertreter der Organisationseinheiten des jeweiligen Dezernats.

Die Ratsfraktion Die Linke beteiligt sich nicht an den Arbeitsgruppen zur Haushaltskonsolidierung mit der Begründung, die anderen Fraktionen würden zusätzliche Einnahmen – insbesondere eine Erhöhung der Gewerbesteuer – als wichtigen Teil der Lösung zur Konsolidierung des städtischen Haushalts ablehnen.

Verwaltungsseitig wurden im Mai Beratungsgrundlagen und erste Maßnahmenvorschläge erarbeitet.

Am 08.06.26 tagte die Steuerungsgruppe unter Leitung von Oberbürgermeisterin Dr. Christiana Bauer zum ersten Mal. Die dezernatsbezogenen Arbeitsgruppen wurden beauftragt, bis Ende September Konsolidierungsmaßnahmen zu erarbeiten, abzustimmen und der Steuerungsgruppe zur Entscheidung vorzulegen. Dies schließt die verwaltungsintern bereits erarbeiteten Maßnahmenvorschläge ein.

Die Arbeitsgruppen haben zwischenzeitlich ihre Arbeit aufgenommen. Gegenwärtig wird eine Verabschiedung des Haushalts 2027 im Frühjahr 2027 angestrebt.

Kaschel

Stadtkämmerer